

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**Leuchtturmprojekt der Tiefengeothermie - Wie fällt die Antwort der Bundesregierung aus?**

Anfrage des Abgeordneten Martin Bäumer (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 13.05.2015

Am 28. August 2014 informierte die Landesregierung den Landtag mit der Drs. 17/1909 zum Sachverhalt „Leuchtturmprojekt für die Tiefengeothermie etablieren - Unterstützung der Bundesregierung einfordern“. Gegenstand dabei ist ein Tiefengeothermieprojekt in Munster, das zu einem Leuchtturmprojekt werden kann. Es bietet die Chance, der Geothermie in Deutschland zum Durchbruch zu verhelfen und Niedersachsen hier in eine Vorreiterrolle zu bringen. Vorhabenträger ist die Projektgesellschaft HeideGeo & Co. KG, ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH.

Für die Projektdurchführung solle eine Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit angestrebt werden, eine entsprechende Projektskizze sei eingereicht worden. Um das Projekt realisieren zu können, müsse der Projektträger die Abnahme der produzierten Wärme sicherstellen. Ein potenzieller Hauptabnehmer am Standort Munster könne die Bundeswehr sein. Bislang sei jedoch bezüglich einer Abnahmegarantie keine Einigung erzielt worden, heißt es in der o. g. Unterrichtung. Weiter heißt es, dass die zuständige Bundesministerin der Verteidigung von der Landesregierung zu diesem Sachverhalt angeschrieben und um Unterstützung gebeten worden sei.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist das Schreiben an die Bundesministerin verfasst und verschickt worden? Wenn ja, wann?
2. Liegt ein Antwortschreiben der Bundesministerin vor, und wie lautet gegebenenfalls dessen Inhalt?
3. Wie gedenkt die Landesregierung in der o. g. Angelegenheit weiter vorzugehen?

(Ausgegeben am 22.05.2015)